Zürich, 19. Dezember 2018

**Schweiz Tourismus: Corinne Genoud neue Marktleiterin der Nordischen Länder.**

**Die Verantwortung über die Aktivitäten von Schweiz Tourismus (ST) in den Nordics trägt ab April nächsten Jahres neu Corinne Genoud, bis anhin Marktleiterin Grossbritannien und Irland.**

Touristinnen und Touristen aus den Nordischen Ländern (Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden) reisen häufig und weisen eine hohe Kaufkraft auf. 2017 konnten in der Schweiz 466'000 Hotelübernachtungen aus diesem Markt registriert werden, gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 4.1 %\*. Bis 2021 geht ST von einer positiven Logiernächte-Entwicklung von bis zu 9 % aus.

Die Begeisterung insbesondere für den Schweizer Sommer und die Schweizer Städte wächst bei den Gästen aus den Nordischen Ländern ständig. Diese Marktpotenziale bearbeitet ST von Stockholm aus.

**«Rückkehr» nach Skandinavien für Genoud**

Nach dem Austritt des bisherigen Marktleiters Nordics Adrien Genier wurde innerhalb und ausserhalb der Organisation nach einer Nachfolge gesucht. Mit der aktuellen Marktleiterin Grossbritannien und Irland, Corinne Genoud, konnte nun eine ausgewiesene Nordics-Spezialistin für die Position gewonnen werden. Die erfahrene Tourismusfachfrau begann ihre Karriere bereits 1993 bei ST in Zürich in der damaligen Informationsabteilung und der Unternehmenskommunikation. Zwischen 1999 und 2008 trug sie in verschiedenen Funktionen bereits die Verantwortung für die Nordischen Länder. Danach war sie für ST als Marktleiterin der Niederlande und zuletzt von Grossbritannien und Irland tätig.

Die zweisprachige Unterwalliserin Genoud übernimmt die Niederlassung in Stockholm und ein Team von zwei Mitarbeiterinnen am 1. April 2019.

*\*Beherbergungsstatistik, Bundesamt für Statistik.*

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)